

Zeichenerklärung Unterlage 19.2.1

Biotoptypen

- Laubwald
Bs Buchenwald saurer Standorte
Bm Waldmeister Buchenwald
Ei Eichenwald
Ba Bachauenwald
Bas Erlenbruchwald
La Forstlich geprägte Laubwälder
Mw Mischwald
Na Nadelwald
Sv Schlagflur, Vorwald

Angaben Bestandsalter:

- Bs** Alter > 120 Jahre
Bs* Alter 50 - 120 Jahre
Bs Alter < 50 Jahre

Gehölze, Baumreihen und Einzelbäume

- Ht Gehölze trockener bis frischer Standorte
Hn Gehölze feuchter bis nasser Standorte
Baumreihe
Einzelbaum
landschaftsbildprägend

Angaben Strukturtyp:

- H3 Strukturtyp III
H2 Strukturtyp II
H1 Strukturtyp I
(Definition Strukturtyp siehe Tabelle 8, Unterlage 19.1)

Gewässer

- Wk Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche, permanent
Wkt Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche, temporär und naturnah
Wm Große Mittelgebirgsbäche bis kleine Mittelgebirgsflüsse, naturnah
Wg Graben
Wet Fischteich
Wek Klärteich
Ww Weiher/Teich
Wte Kleingewässer/Tümpel
Wq Quellflur

Grünland

- Gb Grünlandbrache
Gi Grünland frischer Standorte, intensiv genutzt
Gf Feuchtgrünland
Gff Flutrasen
Gw Grünland wechselfeuchter Standorte

- Ge Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
Go Streuobst (Obstwiese)

Äcker und Baumschulen

- A Acker, intensiv genutzt
Aba Ackerbrache, alt
Ag Baumschulfläche

Ruderalfluren

- Rt Ausdauernde Ruderalflur warm-trockener Standorte
Rf Ausdauernde Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
Rg Säume, insbesondere Glathafersäume

Magerrasen

- Mb Kalkmagerrasen
Ms Silikatmagerrasen

Röhrichte und Sümpfe

- Fs Röhricht
Fg Großseggenried
Fk Kleinsseggenried
Fb Hochstaudenflur/Feuchtröhricht

Gärten

- Bgr Garten, strukturreich, mit Altholzbestand
Bga Garten, strukturmäßig

Besiedelter Bereich

- Bbr Besiedelter Bereich (Haus- und Hofanlagen, Gewerbe) strukturreich und mit überwiegend autochthonem Gehölzbestand
Bba Besiedelter Bereich (Haus- und Hofanlagen, Gewerbe) strukturmäßig oder mit überwiegend autochthonem Gehölzbestand
Bp Grünanlage

Verkehrsflächen

- Vdb Bahnanlage
Vc Straße, vollständig versiegelter Weg
Vp Parkplatz
Va Feldweg/Grasweg
Vb nicht vollständig versiegelter Weg (Schotter)

Sonstiges

- Bn Fläche mit Sondernutzung
Lp Lagerplatz mv mit ausgeprägter Vegetation ov +/-vegetationslos
Vff vegetationsfreie Fläche
Friedhof
Ruheforst

Tier- und Pflanzenarten*

Groß- und Mittelsäuger

Wildkatze und Luchs: Lebensraum im gesamten bewaldeten östlichen Planungsraum und unmittelbar angrenzenden Offenlandbereichen

Räumlich-funktionale Beziehung Wild

Haselmaus

- Haselmauslebensraum (Untersuchung 2010)
Haselmauslebensraum (Untersuchung 2015)
Haselmauslebensraum (Untersuchung 2018)

Fledermäuse

Die genauen Artname sind den Tabellen 14-16 des LBP (Unterlage 19.1) zu entnehmen

- Aktionsraum Bechsteinfledermaus (Untersuchung 2007/2008)
Aktionsraum Bechsteinfledermaus (Untersuchung 2015)
Quartierbaum der Bechsteinfledermaus (Untersuchung 2007/2008)
Quartierbaum der Bechsteinfledermaus (Untersuchung 2015)
Bäume mit Quartierpotenzial
Netzfangstandort (mit Nr., Untersuchung 2015)
Transekte entlang Flugrouten (mit Nr., Untersuchung 2015)

- Batcorderstandort (mit Nr., Untersuchung 2015)

- Querungsbereich/Flugroute mittlerer Bedeutung
Querungsbereich/Flugroute hoher Bedeutung
Querungsbereich/Flugroute Bechsteinfledermaus

Vögel

Die Abgrenzung und Bewertung der einzelnen Kartierabschnitte sind dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 19.1, Abbildung 2) zu entnehmen

- Brutreviere (Untersuchung 2015)

- Bp Baumpleper (Anthus trivialis)
Bz Birkenzsigg (Carduelis flammea)
Hb Bluthänfling (Carduelis cannabina)
Ev Eisvogel (Alcedo atthis)
Ff Feldlerche (Alcedo arvensis)
Fs Feldschwirl (Luscinia megarhynchos)
Fe Feldsperling (Passer montanus)
Gr Gartenerotschwanz (Phoenicurus phoenicurus)
Gt Grottkitt (Serranus serinus)
G Goldammer (Emberiza citrinella)
H Hausperling (Passer domesticus)
Hb Horstläufer (Columba oenas)
Kg Klappergrasmücke (Sylvia curruca)
Ksp Kleinspecht (Dryobates minor)
M Mehlschwalbe (Delichon urbicum)
Msp Mittelspecht (Dendrocopos medius)
Rf Rauchschnäbel (Hirundo rustica)
Ssp Schwarzspecht (Serpocapra sedula)
Sl Stieglitz (Carduelis carduelis)
Sto Stockente (Anas platyrhynchos)
T Taichrohrsänger (Acrocephalus scirpaceus)
Wd Wacholderdrossel (Turdus pilaris)
Wls Waldtaubensänger (Phylloscopus sibilatrix)
Ww Waldohreule (Asio otus)

Amphibien

Die Lage der untersuchten Gewässer ist dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 19.1, Abbildung 2) zu entnehmen.

- Vorkommen Kammmolch (Untersuchung 1998/99 - 2009)
Tc Kammmolch (Triturus cristatus)
Vorkommen Kammmolch (Untersuchung 2015)
Tc Kammmolch (Triturus cristatus)
starke Amphibienwanderung

Reptilien

Die Lage der untersuchten Probestellen ist dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 19.1, Abbildung 2) zu entnehmen.

- Vorkommen Zauneidechse (Untersuchung 2009)
La Zauneidechse (Lacerta agilis)
Vorkommen Zauneidechse (Untersuchung 2015)
La Zauneidechse (Lacerta agilis)
Vorkommen Zauneidechse (Untersuchung 2018)
La Zauneidechse (Lacerta agilis)

Tagfalter

Die Lage der untersuchten Probestellen ist dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 19.1, Abbildung 2) zu entnehmen.

- Vorkommen relevanter Tagfalterarten
Em Rundaugen-Mohrenfalter (Erebia medusa)
Et Graubrauner Dickkopffalter (Erynnis tages)
Lp Großer Eisvogel (Limenitis populi)
Mn Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea nausithous)
Ta Mattscheckiger Dickkopffalter (Thymelicus acteon)
Zc Esparsetten-Widderchen (Zygaena carniolica)
Zv Kleines Fünffleck-Widderchen (Zygaena viciae)

Vermehrungshabitat des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings

Heuschrecken

Die Lage der untersuchten Probestellen ist dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 19.1, Abbildung 2) zu entnehmen.

- Vorkommen relevanter Heuschreckenarten
Cd Wiesen-Grashüpfer (Chorthippus dorsatus)
Co Kurzflügelige Schwertschrecke (Conocephalus dorsalis)
Mb Kurzflügelige Beißschrecke (Metrioptera brachyptera)

Libellen

Die Lage der untersuchten Probestellen ist dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 19.1, Abbildung 2) zu entnehmen.

- Vorkommen relevanter Libellenarten
Aj Torf-Mosaikjungfer (Aeshna juncea)
Cv Blaufügel Prachtlibelle (Calopteryx virgo)
Ld Glänzende Binsenjungfer (Lestes dryas)
Sf Gemeine Winterlibelle (Sympecma fusca)
Sy Gefleckte Heidelibelle (Sympetrum faveolium)

Käfer

- Vorkommen relevanter Käferarten
Oe Eremit (Osmoderma eremita)

Pflanzenarten

- Vorkommen relevanter Pflanzenarten
Dc Geflecktes Knabenkraut (Dactylorhiza maculata)
Dm Breitblättriges Knabenkraut (Dactylorhiza majalis)
Lc Keulen-Bärlapp (Lycopodium clavatum)
Pa Alpen-Laichkraut (Potamogeton alpinus)
Ra Großer Klappertopf (Rhinanthus angustifolius)

* Dargestellt sind bei den Vögeln nur Brutvögel, die in Hessen einen ungünstigen Erhaltungszustand (gelb, rot) aufweisen. Bei den sonstigen Arten / Artengruppen werden nur solche dargestellt, die im Anhang IV der FFH-Richtlinie genannt sind und / oder auf der Roten Liste Hessen stehen (Gefährdungskategorien 0, 1, 2 und 3).

Landschaftsbild/Erholung

Erholungswald

- Ew I Erholungsfunktion (Stufe I)
Ew II Erholungsfunktion (Stufe II)
Ew H nach hess. Forstgesetz

Erlebniswert der Landschaftsbildeinheiten/Landschaftsbildqualität

(Num. s.Tab. Landschaftsbildeinheiten)
gering mittel hoch sehr hoch

- Freizeiteinrichtungen
Haupt-/Radwanderweg

Schutzausweisungen/Fachplanerische Festsetzungen

- FFH-Gebiet
Naturschutzgebiet
Landschaftsschutzgebiet
Naturdenkmal
Biotop §30 BNatSchG in Verbindung mit §13 HAG BNatSchG
FFH Lebensraumtypen
Erlen- Eschen-Auwälder / Code *91E0
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation / Code 3260
Submediterraner Halbtrockenrasen / Code 6212
Feuchte Hochstaudenfluren / Code 6431
Magere Flachlandmähwiesen / Code 6510
Hainsimsen-Buchenwald / Code 9110
Waldmeister-Buchenwald / Code 9130

Der gesamte Planungsraum liegt im Geo-Naturpark "Frau-Holle-Land"

Sonstiges

- Stationierung Losse gemäß WRRL
Freileitungen
Planungsraum

Technische Planung

- Straßenplanung inkl. Bankette, Böschungen, Mulden sowie Kilometrierung
BE-Flächen; Baustreifen
Entsiegelung / Rückbau Böschungen B 7
Tunnelachse
Technische Planung VKE01 (nachrichtliche Darstellung)

Konflikte

- Konflikte der Schutzgüter mit Nummer (siehe Tabelle)
B Biotop
T Tiere / Pflanzen
L Landschaft
Unmittelbare Betroffenheit von Tier- und Pflanzenarten (bei Avifauna auch Lage innerhalb der Effektdistanz)

Table with 2 columns: ID, Description of conflict or impact.

Table with 4 columns: Nr., Art der Änderung, Datum, Zeichen

Table with 4 columns: bearbeitet, Datum, gezeichnet, geprüft

Table with 4 columns: bearbeitet, Datum, gezeichnet, geprüft

2. FORTSCHREIBUNG DES VORENTWURFS VKE 11

Table with 2 columns: StraÙe: A 44, Beginn/Ende, Hessen ID

Table with 2 columns: Projektbeschreibung, Maßstab